

11. / XI. 1914

Wirtschaftliche Wochenchronik.

4. November. Einführung des Konzessions-systems für deutsche Aktiengesellschaften. — Umwandlung der Preussischen Seehandlung in eine „Königlich preussische Staatsbank“.

5. November. Festiger neuerlicher Rückschlag an der Wiener und Budapester Börse, der an den folgenden Tagen seine Fortsetzung findet. Lärm-szenen an der Budapester Börse wegen der neuen Geschäftsordnung. — Emissionskurs der neuen vier-prozentigen französischen Anleihe 68,60. — An den amerikanischen Börsen Mindestkurse für die lokalen Werte festgesetzt. — Teilweise Beschlagnahme der amerikanischen Kohlenproduktion.

6. November. Die Budapester Börse wegen fortdauernder Schwierigkeiten bei der Durchführung der Börsenreform bis 12. d. geschlossen.

7. November. Erhöhung des Zinsfußes der italienischen Notenbanken auf 5 1/2 Prozent.

8. November. An der New-Yorker Börse abermalige scharfe Rückgänge. — Zeichnungsergebnis der amerikanischen Anleihe 4-6 Milliarden Dollar.

9. November. Kräftige Erholung der Wiener Börse.

10. November. Prospekt der siebenten ungarischen Kriegsanleihe. Subskriptionsfrist vom 15. d. bis 14. Dezember.